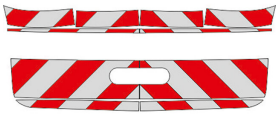
PRODUKTBESCHREIBUNG & TECHNISCHES DATENBLATT

Artikelnummer: 01140751X
Heck-Warnmarkierungssätze

VW ID.7 Tourer, 2024/06 - | Heck-Warnmarkierungssatz

Merkmale

Hersteller:	Volkswagen
Typ:	ID.7 Tourer
Baujahr:	2024/06 -
Modell:	ID.7



Beschreibung

Original design30710 Heck-Warnmarkierungssatz gem. DIN 30710 – Rot/Weiß Oralite 5921 M für Festaufbauten

Professionelle Heckkennzeichnung für Kommunal- und Einsatzfahrzeuge nach DIN 30710

Der **Original design30710 Heck-Warnmarkierungssatz gem. DIN 30710** ist eine mikroprismatische Warnmarkierung für den Heckbereich von Nutzfahrzeugen mit Festaufbauten. Das Produkt dient der normgerechten und visuellen Markierung gemäß DIN 30710.

Die rot-weiße Warnmarkierung erhöht die Sichtbarkeit von Fahrzeughecks bei Dunkelheit, schlechten Sichtverhältnissen und im fließenden Verkehr. Für Unternehmen im Bauwesen, in der Entsorgungswirtschaft, im kommunalen Betriebshof oder in der Logistik, aber auch bei Sonder- und Einsatzfahrzeugen, trägt sie zur normkonformen Fahrzeugausrüstung und damit zur Reduzierung von Unfallrisiken bei.

Technische Einordnung und normative Grundlage

Die DIN 30710 definiert Anforderungen an Gestaltung, Farbgebung und Anordnung retroreflektierender Warnmarkierungen für Nutzfahrzeuge mit Festaufbauten. Ziel der Norm ist eine verbesserte Erkennbarkeit von Fahrzeugkonturen und -abmessungen im Straßenverkehr.

Der Original design30710 Heck-Warnmarkierungssatz erfüllt diese normativen Vorgaben in der Ausführung:

- Rot/Weiß gemäß DIN 30710
- Ausführung auf Basis **Oralite 5921 M**
- Mikroprismatische Reflexionstechnologie für hohe Rückstrahlwerte

Für Betreiber von Fahrzeugflotten bedeutet dies:

- normkonforme Heckkennzeichnung
- eindeutige optische Signalwirkung
- Unterstützung betrieblicher Verkehrssicherheitsmaßnahmen

Die Warnwirkung bleibt auch bei leichten Passdifferenzen im Bereich von Fahrzeugkanten oder Sicken erhalten. Solche technisch bedingten Übergänge sind aus einem üblichen Betrachtungsabstand ab 5 Metern praktisch nicht wahrnehmbar und stellen keinen funktionalen Mangel dar.

Einsatzbereiche in Industrie und Gewerbe

Der Warnmarkierungssatz ist für den Heckbereich von Fahrzeugen mit Festaufbau konzipiert, insbesondere für:

- Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Rettungsdienst
- Entsorgungsfahrzeuge
- Baustellenfahrzeuge
- kommunale Nutzfahrzeuge
- Ver- und Entsorger

Im Kontext der betrieblichen Verkehrssicherheit ist die normgerechte Heckmarkierung Bestandteil eines ganzheitlichen Sicherheitskonzepts, das Fuhrparkmanagement, Arbeitsschutzorganisation und Gefährdungsbeurteilung miteinander verbindet.

Material und Verarbeitung

Die Ausführung basiert auf **Oralite 5921 M**, einer mikroprismatischen Reflexfolie für Warnmarkierungen. Charakteristisch für den Original design30710 Heck-Warnmarkierungssatz sind:

- fertig angepasste, spannungsfreie Elemente
- gerundete Ecken
- keine Stoßkanten auf den Flächen
- reduzierte Angriffsfläche für mechanische Belastung
- vorbereitet für die Selbstmontage

Die spannungsfreie Konstruktion erleichtert das exakte Positionieren auf ebenen Festaufbauten. Gerundete Kanten minimieren das Risiko von Ablösungen durch Reinigung, Witterungseinflüsse oder Hochdruckreinigung im gewerblichen Einsatz.

Der Startpunkt des Streifenmusters kann geringfügig variieren, ohne Einfluss auf Zulässigkeit oder Warnwirkung. Technische Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten.

Ausführung / Variante

Farbe / Folie:

- Rot/Weiß
- design30710 Warnmarkierung
- Oralite 5921 M
- Mikroprismatische Reflextechnologie
- Geeignet für Festaufbauten

Vorteile auf einen Blick

- Normgerechte Ausführung gemäß DIN 30710
- Mikroprismatische Reflexfolie Oralite 5921 M
- Erhöhte Sichtbarkeit im Straßenverkehr
- Fertig angepasste Elemente zur Selbstmontage
- Spannungsfreie Verarbeitung
- Gerundete Ecken ohne Stoßkanten
- Minimierte mechanische Angriffsfläche
- Technisch optimierte Passform für Festaufbauten

Der Original design30710 Heck-Warnmarkierungssatz gem. DIN 30710 ist eine fachgerecht konzipierte Lösung zur normkonformen Heckkennzeichnung von Nutzfahrzeugen mit Festaufbau. Durch die mikroprismatische Ausführung in Oralite 5921 M, spannungsfreie Elemente und montageoptimierte Verarbeitung eignet sich das System für professionelle Anwendungen im gewerblichen Fuhrpark.

Für Unternehmen bedeutet dies eine zuverlässige Umsetzung normativer Anforderungen, verbesserte Sichtbarkeit im Straßenverkehr und eine langlebige Lösung für die betriebliche Fahrzeugkennzeichnung.

Achtung – Sensorik und Assistenzsysteme!

Vor der Verklebung ist das Fahrzeug auf ausstattungsbedingte Sensoren und Erfassungsbereiche von Assistenzsystemen zu prüfen. Die Herstellervorgaben sind zwingend zu beachten. Freizuhaltende Bereiche dürfen nicht überklebt werden. Gegebenenfalls ist der Foliensatz entsprechend anzupassen. Bei Unklarheiten darf die Verklebung im betreffenden Bereich erst nach technischer Klärung erfolgen.

Für Beeinträchtigungen und daraus resultierende Schäden aufgrund unsachgemäßer Montage übernehmen wir keine Haftung, soweit diese nicht von uns zu vertreten sind.